

## Vorsicht beim Besuch von Unbekannten

Wem ist das nicht schon einmal passiert? Es klingelt an der Tür, und draußen steht ein freundlicher Mann oder eine nette Frau und bittet um eine Spende für einen unbekanntem Verein oder für einen guten Zweck. Doch kommt das Geld diesem Verein oder dem guten Zweck wirklich zugute?

Betrüger kennen keine Grenzen. Sie haben einen großen Einfallsreichtum, und nichts wird unversucht gelassen, um gutgläubigen Menschen das Geld aus der Tasche zu locken.

Geraten wird daher zu folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Versperren Sie immer die Wohnungstür und legen Sie, wenn vorhanden, die Sperrkette bzw –bügel vor.
- Öffnen Sie unbekanntem Menschen nie die Wohnungstür, wenn sie keine Sperrkette oder Sperrbügel haben.
- Manche Betrüger stellen sich als „Gaskassier“ oder „Zeitungsvertreter“ vor. Doch Vorsicht! Gas- oder Stromkassiere werden meist durch eine Postkarte angekündigt. Man kann auch telefonisch in den jeweiligen Zentralen nachprüfen, ob die Angaben der Person stimmen. Lassen sie sich Ausweise vorlegen.
- Übernehmen Sie auch keine Pakete für Nachbarn – außer Sie wurden von diesem darum gebeten.
- Erkundigen Sie sich bei Spendenaufrufen, für wen oder was Sie spenden sollen.
- Besondere Vorsicht ist bei Hausgeschäften mit Billigangeboten nötig.
- Lassen Sie sich nicht durch falsche Ausweise, Uniformen oder Arbeitskleidung täuschen.
- Unterschreiben Sie nie etwas von Unbekanntem.
- Vorsicht auch bei „einmaligen“ Angeboten, wie „Wundermedizin“, günstigen Teppichen oder Geschirr.